

Kreisanzeiger für den Landkreis

ELBE-ELSTER



Jahrgang 11

Herzberg (Elster), den 22. Juni 2006

Nummer 11

Musikschultag 2006 in Elsterwerda



(hf) Zum Musikschultag 2006 lud am vergangenen Wochenende die Kreismusikschule "Gebrüder Graun" diesmal in das Ambiente des Elsterschlossgymnasiums nach Elsterwerda ein. Gleich auf drei Bühnen präsentierten rund 200 Mitwirkende ihr Können. Und dieses Können kann sich sehen, betonte Vizelandrat Joachim Pfütznner bei der Begrüßung. Durch das gute Abschneiden bei Landes- und Bundeswettbewerben sorgen die Musikschüler dafür, dass ihre Heimat, der Landkreis Elbe-Elster, bekannt wird. So verbanden dann bspw. das Jugendblasorchester Finsterwalde barocke Melodien mit modernen Tönen oder wurden moderne Schlager und Rockmelodien im Orchestersound dargeboten. Wer die Musik der teils jungen Musikschüler mit einem relativ niedrigen Niveau verband, sah sich auch an diesem Wochenende getäuscht. Die musikalischen Angebote waren für Jung und Alt zugeschnitten und bewiesen, was für super Leistungen durch fleißiges Lernen, Ausdauer der Musikschullehrer und Talent möglich sind.



Mit Beilage: Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster

Kreisanzeiger



Informationen, Kulturanzeiger und Ausschreibungen aus dem Landkreis

Abgabe-/Erscheinungstermine für das Amtsblatt des Landkreises Elbe-Elster im Jahr 2006

12	4. Juli	13. Juli
13	18. Juli	27. Juli
14	1. August	10. August
15	15. August	24. August
16	29. August	7. September
17	19. September	28. September
18	2. Oktober	12. Oktober
19	17. Oktober	26. Oktober
20	30. Oktober	9. November
21	14. November	23. November
22	28. November	7. Dezember
23	12. Dezember	21. Dezember

Beachten Sie bitte, dass Ihre Veröffentlichungen an den Abgabeterminen bis spätestens 10.00 Uhr im Landkreis Elbe-Elster, Kreistagsbüro, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg schriftlich vorliegen müssen!

E-Mail: ktb@lkee.de
Fax: 0 35 35/46 25 14

Einladung zur Mitwirkung am 2. Lernfest in Riesa

„Grenzenloses Lernen“ lautet das Motto auch für das **2. Lernfest** des Regionalen Lernforums. Es findet dieses Mal am Beruflichen Schulzentrum für Technik in Riesa am 16. September 2006 statt.

Es sollen erneut Beiträge und Möglichkeiten zum Lebenslangen Lernen aufgezeigt werden, die sich an alle Bevölkerungsschichten richten. Das Hauptziel des Lernfestes ist es, die Botschaft zu transportieren, dass Lernen auch Spaß machen kann. Ausprobieren, Mitmachen und praktisches Erleben stehen im Vordergrund. Gesucht werden noch weitere Akteure, die bereit sind, sich aktiv am Lernfest zu beteiligen und ihren Beitrag zum Lebenslangen Lernen darzustellen.

Mit Ihrer Mitwirkung können Sie sich und Ihre Angebote attraktiv und überzeugend in einem Aktionsstand, einem Workshop oder einer wirkungsvollen Vorstellung präsentieren.

Die Voraussetzungen für eine Teilnahme sind:

- Sie unterbreiten Angebote, die sich an eine der Zielgruppen richten (Jugendliche, Erwerbstätige, Senioren, Frauen, Arbeitslose, ...)
- Sie beziehen die Besucher des Lernfestes aktiv in Ihre Präsentation mit ein.
- Sie sind in der Region aktiv, fühlen sich dem Standort verbunden.

Die Vertreter der Landkreise Elbe-Elster, Riesa-Großenhain und Oberspreewald-Lausitz, der Stadt Riesa und das Regionale Lernforum im Wirtschaftsraum zwischen Elbe und Elster e. V. rufen Sie auf, sich aktiv am Lernfest zu beteiligen. Koordinator und Ansprechpartner ist das Aufbauwerk Region Riesa, Großenhain, Meißen GmbH.

Kontakt:

Tel.: 0 35 25/71 67 83
Fax: 0 35 25/7 33 03 85
E-Mail: lernfest@aufbauwerk.de
oder die Geschäftsstelle des Regionalen Lernforums
Elsterstraße 1b
04910 Elsterwerda

Weitere Informationen sowie die Interessenbekundung finden Sie im Internet auf der Website:
<http://www.regionaleslernfest.de>

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, Sie aber noch keine Beteiligungsmöglichkeit erkennen, beraten wir gern mit Ihnen gemeinsam, welche Ideen, Angebote und Lernaktivitäten sich für das Lernfest eignen.

Mit freundlichem Aufruf zur Mitarbeit

Das Org.-Büro in Riesa



Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Klaus Richter,
04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Kreistagsbüro: Tel.: 0 35 35/46 13 86, Fax: 46 25 14
- Internet: <http://www.lkee.de>, E-Mail: ktb@lkee.de
- Druck und Verlag:
Verlag und Druck Linus Wittich KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 0 35 35/4 89-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
(Hf) Holger Fränkel
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Ralf Wirz
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Regina Köhler, Funk: 01 71 / 4 14 41 37
Herr Dieter Lange, Funk: 01 71 / 4 14 40 75
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten. Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Einzel Exemplare können zum Preis von 1,61 € zzgl. der Versandkosten beim Verlag angefordert werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

IMPRESSUM

Aktiv für Arbeit - unsere letzte Chance

Manchmal sind es nur ein paar Cent zu viel über dem Regelsatz für ALG-II-Empfänger, die darüber entscheiden, ob die entsprechende Leistung gezahlt wird oder nicht.

In den so genannten Bedarfsgemeinschaften sind es meist die Frauen, die dann ohne eigene Einkünfte in Abhängigkeiten gedrückt werden, die sie auf Dauer nicht ertragen können und wollen.

Von der Arbeitsagentur oder dem Job-Center können Nichtleistungsempfänger keine Unterstützung erwarten. Vermittlungs- und Bildungsgutscheine, Förderungen für eine Ich-AG oder andere Formen der Firmen-gründung, ABM, Ein-Euro-Jobs, Kostenzuschüsse für VHS-Kurse - Fehlanzeige. Konkrete Jobangebote - absolut aussichtslos. Ein Wiedereinstieg ins Berufsleben ist somit nur über den ersten Arbeitsmarkt möglich.

Wer allerdings über Monate oder gar Jahre nicht im Arbeitsleben stand, sich nur um Familie und Haushalt sorgte, hat mitunter schnell den Kontakt zur Außenwelt und damit sein Selbstwertgefühl verloren. Auf Hilfe von anderen sollte hier keiner hoffen. Jeder muss selbst aktiv werden, so wie dies die Frauen und einige wenige Männer, in Bad Liebenwerda im Projekt „Aktiv für Arbeit“ der Gesellschaft zur Förderung der Erwachsenenbildung Land Brandenburg gGmbH tun.

Bewerbung, berufliche Orientierung, Selbstmanagement, Perspektivenrealisierung und Computertraining gehören zu den Lerninhalten, mit denen sich die Teilnehmer hier beschäftigen. Umfangreiche Kenntnisse werden vermittelt, sodass jeder Arbeit Suchende zum

Abschluss aussagefähige Bewerbungsunterlagen versenden kann, die sich zum Teil gestalterisch von der üblichen Form abheben.

Auf die Fragen „Wer bin ich? Was kann ich? Was will ich? Was ist möglich?“, die die Teilnehmer während des dreimonatigen Kurses begleiten, werden durch persönliche Analysen, Gespräche mit dem Betriebskontakter oder Diskussionen in der Gruppe Antworten gefunden. Neben der selbstständigen wird auch auf die Teamarbeit großer Wert gelegt.

Dass das seit Juni 2005 im achten Kurs laufende Projekt für einige der bisherigen 269 Teilnehmer bereits zum Erfolg führte, zeigen die Rückmeldungen von ehemals 35 Arbeit Suchenden, die inzwischen einen Job gefunden haben.

Weitere Kurse starten im Juni/Juli und im September/Oktober in Bad Liebenwerda sowie in Herzberg.

Interessenten erhalten unter Tel. 03 53 41/1 23 00 ausführliche Informationen.

Die Teilnehmer des Kurses 7



Familienanzeigen online buchen
www.wittich.de



Immobilienanzeigen

Sie suchen Haus, Wohnung oder Geschäft?
Immobilienanzeigen finden Sie in Ihrem
regionalen Amtsblatt.



Fotowettbewerb Weißstörche

Zahlreiche besetzte Weißstorchhorste prägen auch in diesem Jahr wieder das Landschaftsbild zwischen Elbe und Elster. Die Anteilnahme an den Freuden, aber auch Missgeschicken im Leben der Storchfamilien ist wieder groß.

Der Naturschutzverein „Elsteraue“ Falkenberg ruft alle Natur- und Fotofreunde auf, an einem Fotowettbewerb zum Thema „Weißstörche“ teilzunehmen. Wer beim Wettbewerb dabei sein möchte, sollte seine Fotos bis zum 1. September 2006 bei Franz Pauliuk, Hinterm alten Schloß 7, 04938 Uebigau oder bei Dieter Lehmann, Waldstraße 1c, 04895 Falkenberg/E. einreichen. Die Bilder werden zum Tag der Weißstörche am 16. September 2006 im Naturschutzzentrum Kleinrössen ausgestellt. Die besten Arbeiten werden prämiert.

Teilnahmebedingungen:

1. Es können Amateur- und Berufsfotografen teilnehmen.
2. Die Fotografien sind nicht auf den Elbe-Elster-Kreis beschränkt. Auch Urlaubsfotos und Aufnahmen vergangener Jahre sind möglich.
3. Die Fotos müssen mit Titel, Aufnahmeort, Jahr, Name, Alter und Anschrift des Fotografen auf der Rückseite beschriftet sein.
4. Je Teilnehmer können bis zu fünf Fotos in der Größe 20 x 30 cm, Hochglanz farbig oder schwarz/weiß eingereicht werden.
5. Die Fotos verbleiben nach dem Wettbewerb beim Naturschutzverein „Elsteraue“. Die Erlaubnis zur kostenfreien Veröffentlichung mit Nennung des Fotografen gilt mit der Einsendung als erteilt.

*Franz Pauliuk
Weißstorchbeauftragter Altkreis Herzberg*

Kreiskulturamt bestreitet erfolgreich 12. Kreisblasmusikfest



(hf) 50 Jahre Park- und Heimatfest Sonnewalde. Ein Jubiläum, das gefeiert werden muss. Darin eingebunden das 12. Kreisblasmusikfest des Landkreises Elbe-Elster, das sich in den Nachmittagstunden am Pfingstmontag zu einer Großveranstaltung entwickelte. Rund 1.200 Besucher zählte das diesjährige Musikfest, das nach den „Wasserfestspielen“ auf dem Schlosshof Doberlug-Kirchain im vergangenen Jahr, zum Besuchermagnet wurde. Für 1.000 Plätze war die Parkbühne am Schloss durch die Sonnewalder Feste GbR vorbereitet worden, inklusive Tanzfläche. Doch schon während die „Evergreen Band“ den Auftakt gestaltete, mussten die Veranstalter auch diese Fläche mit Bänken zustellen, damit die Gäste Sitzplätze bekamen. „Wir hatten uns intern das Ziel gestellt, 1000 Musikfreunde begrüßen zu können.

Diese Zahl haben wir bereits zu Beginn erfüllt“, freute sich auch Landrat Klaus Richter bei der Eröffnung. Dieses Mal hatten sich die Veranstalter zu Beginn nicht die klassische Blasmusik ausgesucht, sondern den Big-Band-Sound, den die „Evergreen Band“ bravourös zu Gehör brachte. Allerdings freuten sich die 18 Musiker, dass man im Landkreis Blasmusik so großzügig auslegt und auch Titel aus der internationalen Musikbranche spielen kann.

Spätestens, als danach das Blasorchester der Kreismusikschule Finsterwalde mit dem Florentiner-Marsch aufspielte, brach das Eis der mehr als 2000 Hände. Mitklatschen und Schunkeln und Bravorufe motivierten die 50 jugendlichen Musiker. Kraft Stöber, der in seiner lockeren Art die Veranstaltung moderierte, appellierte dann auch an Eltern und Großeltern, ihre Kinder und Enkel zum Musikmachen zu ermuntern und dies auch zu unterstützen. Die Musikschule Elbe-Elster bietet dafür beste Voraussetzungen, wie man auch an diesem Tag überzeugen konnte. Bis in die Abendstunden folgten die Röderländer Blasmusikanten, der Musikverein Zeischa, die gastgebenden Schlossbergmusikanten aus Sonnewalde, die Elstertaler Blasmusikanten, das Jugendblasorchester Falkenberg, die Mühlenmusikanten aus Plessa, No Name und das Orchester der Bergarbeiter Plessa.



Wer ist die sportlichste Stadt im Land?

(hf) Eingebunden in das 40. Heimat- und Schützenfest der Stadt Schönewalde, am 1. Juniwochenende, lag ein ganz besonderer Termin, der selbst Bildungsminister Holger Rupprecht und Landrat Klaus Richter am Pfingstsonntag in die Stadt lockte. Schönewalde ist sportlichste Stadt 2006 im Land Brandenburg. Dazu gab es bereits Ende 2005 Gespräche mit dem Kreissportbund, Anfang 2006 mit allen Vorsitzenden der Sportvereine der Stadt, ob man sich um den Titel des vom Landessportbund ausgeschriebenen Titels bewerben sollte. Die engagierten Schönewalder haben festgestellt, sie erfüllen die Kriterien und waren der Meinung, sie könnten es schaffen. Und sie haben es geschafft. Bürgermeisterin Irene Kluge war bei der Titelverleihung auf dem Marktplatz sehr stolz auf ihre Einwohner: „Wir sind zwar nur eine kleine Stadt, aber eine sehr aktive. Sehr viel Kraft- und Zeitaufwand investieren die viele ehrenamtlichen Sportler, damit das Angebot für Jung und Alt erhalten bleibt und ausgebaut wird.“ Immerhin sind rund 20 % der Einwohner in der amtsfreien Stadt mit seinen 17 Ortsteilen im Landessportbund organisiert. 9 % mehr als im Landesdurchschnitt. Bereits in der Schule wird der Sport gefördert und legt die Grundlagen für die sportliche Zukunft der Kinder, manchmal sogar für eine Karriere. Auch Landrat Klaus Richter war, wie Minister Rupprecht, sehr angetan von der Vielfalt der angebotenen Sportarten: „Schönewalde ist im Medaillenspiegel in vielen Sportarten führend im Landkreis. Es ist verblüffend, wie viel Sportarten hier im ländlichen Bereich angesiedelt sind. Das ist sicherlich die große Besonderheit der Stadt. „Wer ist die sportlichste Stadt im Land?“, fragte Minister Rupprecht, bevor er offiziell zur Titelverleihung kam. Zuerst denkt man da an die größeren Städte, doch man sieht sich getäuscht. Keinen Zweifel daran, dass es Schönewalde sei, ließen da sofort und lautstark die Fußballer aufkommen. Auch sie sind für die nächste Zeit hoch motiviert. Erst am Vortrag holte sich der SV Linde den Kreismeistertitel.

In Schönewalde dominieren nicht nur Trendsportarten, sondern auch die Traditionssportarten wie Leichtathletik und Turnen sind reichlich vorhanden. Sie bieten für Kinder bis zum Senior ein breites Feld der Betätigung im Volks- wie auch im Leistungssport. Dieser Titel hat Ausstrahlungskraft und zeigt am Beispiel Schönewalde, dass der ländlich Raum lebenswert ist, resümierte Irene Kluge. Sie dankte den vielen Aktiven und ehrenamtlichen Helfern die allesamt dazu beitrugen, den Titel sportlichste Stadt zu erhalten und darüber hinaus 5000 Euro Preisgeld zu erhalten. Schönewalde macht sportlich weiter. Ein Meilenstein wird die bereits begonnene Anbindung an das Radwandernetz nach Teltow-Fläming sein und damit auch den Wander-, Reit- und Fahrtourismus ankurbeln. Zu den Klängen des Jugendfanfarenzuges Belzig präsentierten die Schönewalder während des Festzugs ihre Stärke. Selbst die Biker aus Hartmannsdorf/Stolzenhain ließen es sich nicht nehmen den Zug bis zum Schützenplatz zu begleiten.

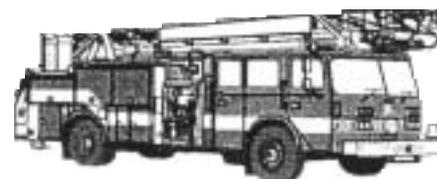


Retten, Löschen, Bergen, Schützen

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Elsterwerda



(hf) „Gemeinschaft und Kameradschaft prägen die Feuerwehr. Das war vor 125 Jahren so und ist es bis heute“, sagte Elsterwerdas Ortswehrführer Uwe Petersen, als er sehr viel Prominenz aus Kommunalpolitik, Wirtschaft, Vereinen und Partnerstädten zum offiziellen Festakt des 125-jährigen Bestehens der Feuerwehr am 9. Juni 2006 begrüßte. Das erst 1999 neu errichtete Feuerwehrdepot der Elsterstadt, das für diese Festveranstaltung feierlich ehrgerichtet wurde, sah neben den Ehrengästen sehr viele Uniformen. Uwe Petersen, wie fast alle Gratulanten und Gastredner erinnerten an die Aufgaben der Feuerwehren damals und heute. Ging es ab dem Gründungsjahr 1881 wirklich um kaum mehr als die Feuerbekämpfung, so sind in der heutigen modernen Zeit mehr technische Hilfeleistungen gefragt. Und das, so Bürgermeister Dieter Herrchen, im örtlichen wie im überörtlichen Bereich. Natürlich haben besonders die Elsterwerdaer Kameraden viele Erfahrungen mit der Brandbekämpfung machen müssen. Vor allem das Jahr 1997 ist mit seinen Heimsuchungen bei allen in Erinnerung. Großfeuer wie der Vöwa-Brand, der Rathausbrand, oder die Bahnhofsexplosion forderten die Kameraden bis an die eigenen Grenzen. Jeder erinnerte sich an den Bahnhofbrand, an dem 2 Kameraden den Tod fanden, 7 wurden teils schwer verletzt. Dieter Herrchen: „Bei solchen Katastrophen ist das Wort Feuerwehr in aller Munde. Es gibt auch Tage, wo keine dramatischen Ereignisse passieren. Allerdings können solche Ereignisse in unserer hoch modernen Gesellschaft jederzeit wieder passieren“. Er warnte davor, sich an die Zuverlässigkeit der Feuerwehr zu sehr zu gewöhnen. Denn auf jeden Brandeinsatz kommen 4 technische Hilfeleistungen. Sein „tiefer Dank“ richtete sich an die Familien, die hinter ihren Angehörigen stehen, wenn sie wie gewohnt selbstlos und freiwillig zum Einsatz fahren. Herrchen lobte aber auch die sehr gute Ausbildung seiner Kameraden, die sich dem heute grundsätzlich anderen Einsatzspektrum durch Ausbildung und mithilfe moderner Technik angepasst haben. Die Elsterwerdaer Wehr hat eine starke Mannschaft, die mit der technischen Entwicklung Schritt halten kann und sich den Anforderungen des 21. Jahrhunderts stellt. So hörte man bei den anschließenden Gratulationen immer wieder den Wunsch: „Kommen Sie gesund vom Einsatz zurück.“



Multi-Kulti im Kurpark Bad Liebenwerda

(hf) Es sollte wieder ein Fest für die ganze Familie werden, der Interkulturelle Tag der Begegnung am 3. Juni 2006 vor dem Haus des Gastes in Bad Liebenwerda. Nach der Erfolge der Vorjahre an wechselnden Orten, immerhin war es bereits die 7. Veranstaltung dieser Art im Landkreis, bestaunten dann auch rund 250 Gäste das Geschehen auf dem Musikpavillon. An der Programmgestaltung beteiligten sich wiederum die Träger der interkulturellen Arbeit im Landkreis Elbe-Elster, die im Netzwerk Integration aktiv mitarbeiten. Bereits die Begrüßung durch Moderator Rene Schöne in mehreren Sprachen, kam bei den Gästen gut an. Behinderten- und Ausländerbeauftragter Jürgen Brückner appellierte zu Beginn, dass Integration Aufgabe aller Einwohner des Landkreises sei. Immerhin leben 1250 Ausländer und 1360 Spätaussiedler im Landkreis Elbe-Elster. „Moderne Gesellschaften sind heutzutage immer von der Vielfalt geprägt. Elbe-Elster bemüht sich darum, weltoffen und tolerant zu sein und, das sollte eine Demokratie auch ermöglichen, vor allem einen gewaltfreien Umgang mit ausländischen Bürgern pflegen. „Miteinander reden, Zusammenleben gestalten“ war das Motto des Nachmittags. Brückner verfolgt das Ziel, dass man sich nicht nur Kulturprogramme aus anderen Ländern anschaut, sondern auch direkt ins Gespräch kommt. Dafür war der Tag bestens geeignet.

So erwartete den Gästen ein Bühnenprogramm, das international geprägt war und neben Tanz und Theater auch über die Sportjugend Elbe-Elster einiges im Kurpark zu bieten hatte. Los ging es mit dem großen Thema „Liebe“, dass die Theatergruppe vom DRK „Haus Winterberg“ aus Elsterwerda beschrieb. Voll war die Bühne beim Programm der Tanzgruppe des Kinder- und Jugendzentrums „Regenbogen“ aus Bad Liebenwerda. Sehens- und hörens- und wert waren auch die Auftritte des Kinder- und Erwachsenenchores des Projektes Ost-West-Integration sowie das der Tanzgruppe „Alma Latina“ aus Finsterwalde, die Tänze ihrer kolumbianischen Heimat vorführte. Lustig und feurig zugleich wurde es beim Auftritt des Zirkuspädagogen Frank von Kneten. Sowohl als Clown als auch als „Mr. Kerosin“ bewies er seinen perfekten Umgang mit Feuer und Messern.



Familienanzeigen online buchen

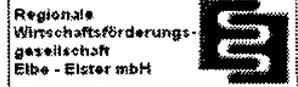
www.wittich.de

Das besondere Konzert

Es ist schon etwas Besonderes, wenn ein Blasorchester nicht nur Märsche, Walzer und Polkas spielt und wenn ein Jugendblasorchester sich nicht nur mit Rock- und Popmusik beschäftigt. Einer alten Tradition des Klangkörpers folgend hat das Jugendblasorchester Falkenberg e. V. auch ein Programm einstudiert, das Werke aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen enthält. Am 24. Juni wird das Orchester in der Martinskirche in Schlieben ein Konzert geben, mit dem es seine Vielfalt beweisen wird.

Freuen Sie sich auf die Bearbeitung eines alten italienischen Tanzliedes aus der Renaissance, auf Ausschnitte aus der „Feuerwerksmusik“ von G. F. Händel, auf das so bekannte Air aus der Suite Nr. 3 von J. S. Bach und auf den Marsch der Priester aus der Oper „Die Zauberflöte“ von W. A. Mozart. Und da dieses Konzert im Rahmen der 1050-Jahr-Feier der Stadt Schlieben durch unser Orchester in Absprache mit der evangelischen Pfarrgemeinde Schlieben veranstaltet wird, haben sich die Musiker auch an eine Sequenz von N. Balbulus im Stil der Gregorianik herangewagt. Aber auch moderne Klänge der Gegenwart werden zu hören sein: Spiritualbearbeitungen und Melodien von A. L. Webber aus seinen Musicals „Jesus Christus Superstar“, „Evita“ und „Cats“. Und der „Schliebener Marsch“, gesungen von Daniela Zschieschker, wird erklingen. Als Reinhard Lehmann dieses Lied im Jahre 1993 komponierte, hatte er die Absicht, ein Heimatlied für seine Vaterstadt Schlieben zu schaffen. Komponiert als Massengesang mit Instrumentalbegleitung eignet sich dieses Lied jedoch weniger für den Chorgesang. Der Männergesangsverein 1836 e. V. hatte es vor Jahren versucht, aber die Begleitung fehlte. Dann kam es zu einer Aufführung am Spring mit dem Stabsmusikkorps der Bundeswehr aus Berlin, aber der Gesang fehlte. Wir hoffen mit unserer Aufführung dem Lied zum Durchbruch zu verhelfen.

Der Konzerttermin ist: Samstag, der 24. Juni 2006, um 19.00 Uhr, in der Martinskirche in Schlieben.



Unser Ziel - Ihr Erfolg

Individuelle Beratungen zu Förderprogrammen für Existenzgründer, Unternehmer und Investoren werden im Landkreis Elbe-Elster in Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft E-E mbH durch die InvestitionsBank des Landes Brandenburg angeboten.

An regelmäßig stattfindenden Beratungstagen werden durch den regionalen ILB-Kundenberater Heinrich Weißhaupt in individuellen Gesprächen Auskünfte über Zuschüsse, zinsverbilligte Darlehen, Bürgschaften und andere Fördermöglichkeiten gegeben. Kunden sparen so lange Anfahrtswege und vermeiden Wartezeiten.

Beratertag im Juli

Mo, den 3. Juli 2006 zwischen 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

Individuelle Beratungstermine können unter der ILB-Hotline des Kundencenters (03 31) 66 0- 22 11 oder direkt unter 01 63/6 60 15 97 vereinbart werden.

Du kannst nicht skaten? -

Oder willst deine vorhandenen Kenntnisse verbessern?

Die Kurse im vergangenen Jahr haben gezeigt: Inline-Skaten findet immer wieder ein großes Interesse. Am 29.06.2006 wird der Parkplatz am Kiebitzsee ab 16.00 Uhr wieder in eine Inline-Skating-Bahn verwandelt. Der Kreissportbund Elbe-Elster führt dazu einen Skaterlehrgang durch und bietet allen Interessenten die Möglichkeit, Inlineskaten zu erlernen oder vorhandene Fertigkeiten zu vertiefen. Das Skater-Mobil aus Potsdam bietet die Grundlage, um in diesem Kurs wichtige Elemente wie die optimale Haltung, das richtige Bremsen, Kurven fahren aber auch das richtige Fallen (was am Anfang ja besonders wichtig ist) in der Praxis zu nutzen.



Skater und Schutzausrüstung sind vorhanden und im Kurspreis von 17 € enthalten (Kinder zahlen 12 €). Voraussetzung zur Teilnahme sind das rechtzeitige Anmelden (Teilnehmerzahl ist begrenzt).

Veranstaltungsort: Parkplatz am Kiebitzsee in Falkenberg

Beginn: 16.00 Uhr

Anmeldungen bitte bis zum 23.06.2006 beim KSB.

Weitere Auskünfte erhalten Sie beim: Kreissportbund Elbe-Elster e. V.

Heinrich-Heine-Str. 37a
04924 Bad Liebenwerda

Ansprechpartner: Frau Petra Köckritz
Tel.: 03 53 41/3 03 22, Fax: 03 53 41/2 32 38,
E-Mail:

kreissportbund-elbe-elster@t-online.de

GEO-Tag der Artenvielfalt ein Erfolg für den Naturpark

762 Arten in 24 Stunden-Expedition entdeckt

Der Natur auf der Spur waren am vergangenen Wochenende im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft über 70 Naturinteressierte. Sie beteiligten sich am 8. GEO-Tag der Artenvielfalt und waren dem Ruf zur Erkundung der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt gefolgt. Ausgerichtet von der Naturparkverwaltung und dem NABU Landesverband Brandenburg war dies die Hauptveranstaltung des Landes Brandenburg. In diesem Jahr wurden die zentralen Naturschutzgebiete mit ihren großen und zusammenhängenden Waldgebieten des südlichsten Großschutzgebiets Brandenburgs untersucht. Diese setzten sich aus den NSG „Forsthaus Prosa“ mit 3.700 ha, dem NSG „Der Loben“ mit 1.700 ha und dem NSG „Hohenleipisch“ mit 172 ha zusammen. Die Lebensgemeinschaften komplexer, naturnaher Waldgebiete mit ihren eingestreuten Mooren und Heiden standen diesmal im Focus. Es konnten insgesamt 762 Arten festgestellt werden. Davon waren unter anderem acht Fledermausarten, 89 Vogelarten, 106 Käferarten und 73 Moosarten. Obwohl längst nicht alle Arten erfasst wurden, ist dies aber ein Indiz für die Artenfülle in diesem Gebiet. Darunter waren solche Besonderheiten wieder der Schwarzstorch (*Ciconia nigra*) und die Moorente (*Aythya nyroca*), die in Deutschland ausgestorben war und in

den letzten Jahren in der Region gebrütet hat. Erstmals für den Naturpark konnte der Bergmolch (*Triturus alpestris*) nachgewiesen werden. Herausragend war der Fund einer seltenen Schwarzkäferart (*Stenomax aeneus*), die im Naturpark ihr einziges aktuelles Vorkommen in Brandenburg hat.

In einem viel gestaltigen Vortragsabend wurde über das bis in die 1990er-Jahre im Naturpark lebende Auerhuhn, deren Aussterbegründe und Wiederansiedlungsmöglichkeiten referiert und diskutiert. Aber nicht nur das Fachpublikum war aktiv. Auch Kinder, Jugendliche und Junior-

Ranger konnten sich an dem Tag der Artenvielfalt beteiligen und erkundeten in einer eigenen Wanderung Tiere und Pflanzen.

In die praktische Arbeit von Behörden und Waldbesitzern fließt die Vielzahl an Ergebnissen und Besonderheiten ein. So können beispielsweise konkrete Schutz- und Pflegearbeiten an den Fundorten umgesetzt werden. Auf den Internetseiten des Naturparks und des NABU Brandenburgs wird ein genauer Bericht zum Tag der Artenvielfalt im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft zu finden sein.





Kulturzeiger

Ausstellungen und Messen

bis 28. Juni 2006

„10 Jahre Atelierhof“ - Sonderausstellung mit Malerei, Plastik, Fotografie, Installation und Fotografie von Vereinskünstlerinnen
Atelierhof Werenzhain

29. Juni 2006 bis 24. September 2006

„Im gleichen Blickwinkel“ - Sonderausstellung mit Finsterwalder Ansichten eines anonymen Fotografen der Zeit um 1929 und des Berliner Fotografen Jürgen Hohmuth aus unseren Tagen
- ein Projekt des Kreismuseums Finsterwalde innerhalb der Kampagne „Kulturland Brandenburg 2006 / Baukultur“ -
Kreismuseum Finsterwalde

bis 30. Juni 2006

Sonderausstellung mit Arbeiten von Schülern der Allgemeinen Förderschule
Galerie der Stadtbibliothek Herzberg

2. Juli 2006 bis 30. Juli 2006

„EE-Grafik 1994 - 2005“ - Sonderausstellung mit Arbeiten der professionellen Maler und Grafiker des Landkreises Elbe-Elster zu jährlich wechselndem Thema
Atelierhof Werenzhain

bis 2. Juli 2006

„Bismark-Dokumentation“ - Sonderausstellung mit Materialien aus der historischen Sammlung des Stadtarchivs Elsterwerda
Kleine Galerie „Hans Nadler“ Elsterwerda

3. Juli 2006 bis 13. August 2006

„Worte und Gedanken“ - Sonderausstellung mit Ölbildern von Dr. med. Günter Riediger (Finsterwalde)
Kleine Galerie „Hans Nadler“ Elsterwerda

bis 9. Juli 2006

„Installationen“ - Sonderausstellung der Gruppe Morph
Kellergewölbe des Atelierhofes in Werenzhain

13. Juli 2006 bis 12. August 2006

„Werbegestaltung - Malerei - Airbrush und Metallarbeiten“ - Sonderausstellung mit Arbeiten von Detlef Steinig und Alois Purma aus Herzberg
Galerie der Stadtbibliothek Herzberg

bis 20. Juli 2006

„Kettensägen im Dienste des Menschen“ - Sonderausstellung
Heimatsube Sonnewalde

bis 22. Juli 2006

„Bilder - Katzen - Steine“ - Verkaufsausstellung von Ingrid Zen-Eldin-Jähde
Brikettfabrik „Louise“ in Domsdorf

bis 15. August 2006

„Luftaufnahmen - Bad Liebenwerda von oben“ - Kabinettsausstellung mit Aufnahmen aus einem Luftgleiter von Dieter Rosenhahn
Kreismuseum Bad Liebenwerda

bis 15. August 2006

„Kunst schauen“ - Sonderausstellung mit Schülerarbeiten der Sekundarstufe 2
Kreismuseum Bad Liebenwerda

bis 20. August 2006

„Natürliche Schönheiten“ - Sonderausstellung mit Aktstudien, Stillleben und Landschaftsbilder von Wilhelm Körber
Weißgerbermuseum Kirchhain

bis 3. September 2006

„Sehnsucht der Menschheitsträume: Das Paradies“ - Sonderausstellung aus der Sammlung des Volkskünstlers Hans Fasold (München)
Kreismuseum Finsterwalde

bis 30. September 2006

Landwirtschaftsausstellung des Heimatmuseums
Kutschenkammer des Unterschlosses in Sonnewalde

Ausstellungseröffnungen und Galeriegespräche

Sonntag, 2. Juli 2006

„EE-Grafik 1994 - 2005“ - Sonderausstellung mit Arbeiten der professionellen Maler und Grafiker des Landkreises Elbe-Elster zu jährlich wechselndem Thema

Atelierhof Werenzhain Beginn: 15:00 Uhr

„Sexy - Sorno“ - Sonderausstellung „geheimer“ Bilder

Land-Atelier „TOSCH“,

Altes Pfarrhaus in Sorno

Beginn:

Donnerstag, 13. Juli 2006

„Werbegestaltung - Malerei - Airbrush und Metallarbeiten“ - Sonderausstellung mit Arbeiten von Detlef Steinig und Alois Purma aus Herzberg

Galerie der Stadtbibliothek Herzberg

Beginn: 18:30 Uhr

Freitag, 14. Juli 2006

„Worte und Gedanken“ - Galeriegespräch zur Sonderausstellung mit Ölbildern von Dr. med. Günter Riediger (Finsterwalde)

Kl. Galerie „Hans Nadler“ Elsterwerda

Beginn: 19:00 Uhr

Kirche in Saxdorf

Beginn: 17:00 Uhr

Konzerte

Samstag, 24. Juni 2006

„Rosenfest am Johannistag“ - Konzert mit Opus4 - Bläserquintett des Gewandhauses Leipzig

Kirche in Saxdorf

Beginn: 17:00 Uhr

Sinfinische Blasmusik

mit dem Jugendblasorchester Falkenberg

Martinskirche in Schlieben

Beginn: 19:00 Uhr

Sonntag, 25. Juni 2006

Chorfest des Männergesangsverein Mühlberg mit insgesamt 250 Sängerinnen und Sängern aus 12 Vereinen

Klosterkirche in Mühlberg

Beginn: 14:00 Uhr

Konzert des Männerchores Doberlug 1869 e. V. mit Gastchören

Schlosshof im Schloss Doberlug

Beginn: 15:00 Uhr

Kurkonzert mit den „Schlossberg Musikanten“

Konzertmuschel am Haus des Gastes

in Bad Liebenwerda

Beginn: 15:00 Uhr

„Madrigalsingen“ - Gesungene und mitgesungene Volkslieder mit der Kantorei Uebigau/Falkenberg und der Akkordeongruppe Falkenberg/Uebigau

Kirche in Uebigau

Beginn: 16:30 Uhr

Samstag, 1. Juli 2006

Schuljahresabschlusskonzert der Kreismusikschule

„Gebrüder Graun“ mit Zeugnisverleihung

Klosterkirche in Doberlug

Beginn: 16:30 Uhr

Sonntag, 2. Juli 2006

Kurkonzert mit dem „Kurstadt-Singkreis“

Konzertmuschel am Haus des Gastes

in Bad Liebenwerda

Beginn: 15:00 Uhr

„Mixtur in Bass - Historische Orgeln der Niederlausitz“ - Orgelkonzert mit Frantisek Vanicek (Tschechien)

Kirche in Göllnitz

Beginn: 17:00 Uhr

Freitag, 7. Juli 2006

„Lamentationes“ - Ein Konzert mit Kostbarkeiten des Barock mit Gotthold Schwarz (Leipzig), Prof. Siegfried Pank (Leipzig) und Prof. Hans Christoph Becker-Foss (Hameln)

Ev. Kirche St. Nikolai Bad Liebenwerda

Beginn: 19:00 Uhr

Samstag, 8. Juli 2006

10. Chortreffen am Körbaer Teich

Gaststätte „Seeblick“ am See in Körba

Beginn: 14:00 Uhr

Orlando Furioso (der rasende Roland) nach dem Abenteuerroman von Ludovico Ariosto (1521) mit Nachdichtungen von Margareth Obexer und dem Liederzyklus „Orlando-Lieder“ für Countertenor und Gitarre von Detlev Glanert -

Konzert mit Aron Brieger (Countertenor) Juliane Tief

(Gitarre) und Jens Schäfer (Schauspieler)

Kirche in Saxdorf

Beginn: 17:00 Uhr

Samstag, 15. Juli 2006

„Orgelkonzert“ -

Im Rahmen der Brandenburgischen Sommerkonzerte spielt Christian Iwan auf der Silbermannorgel

Pöppelmannkirche in Lebusa Beginn: 17:00 Uhr

Orgelkonzert mit Kirchenmusikdirektor Thomas Seyda (Kantor an der Katholischen Bischofskirche Görlitz)

Dorfkirche Lindena Beginn: 19:30 Uhr

„Nabucco“ die berühmte Verdi-Oper in einer neuen Inszenierung der Schlesischen Staatsoper Bytom mit über 100 Mitwirkenden und Solisten aus Mailand und Verona

Förderbrücke F60 in Lichterfeld Beginn: 20:00 Uhr

Sonntag, 16. Juli 2006

Kurkonzert mit dem „Musikverein Zeischa 1993 e. V.“

Konzertmuschel am Haus des Gastes in Bad Liebenwerda Beginn: 15:00 Uhr

Das besondere Konzert mit „Naked Raven“ -

Ein etwas anderes Konzerterlebnis aus „Down Under“

mit melodischen Folkpop-Balladen, mehrstimmigem Vokalgang und gefühlvollen Landschaften aus Klängen in einem ungewöhnlichen Konzertsaal

Brikettfabrik „Louise“ Domsdorf Beginn: 16:00 Uhr

Samstag, 22. Juli 2006

„Opern Gala“ im Rahmen

der Brandenburgischen Sommerkonzerte

Schlosspark in Stechau Beginn: 19:00 Uhr

Weinabend mit Musik für Orgel und Saxofon

Pöppelmannkirche in Lebusa Beginn: 18:00 Uhr

Sonntag, 23. Juli 2006

Konzert der Don Kosaken

Klosterkirche in Mühlberg Beginn: 19:00 Uhr

Kurkonzert mit den „Niederlausitzer Blasmusikanten“

Konzertmuschel am Haus des Gastes in Bad Liebenwerda Beginn: 15:00 Uhr

Sonntag, 30. Juli 2006

Kurkonzert mit dem „Blasorchester Dahmeland“

Konzertmuschel am Haus des Gastes in Bad Liebenwerda Beginn: 15:00 Uhr

Jubiläumskonzert mit Hans Günther Wauer (Orgel) anlässlich seines 80. Geburtstages sowie mit Warnfried Altmann (Saxofon) und Hermann Naehring (Schlagzeug)

Lesungen und literarische Veranstaltungen

Sonntag, 2. Juli 2006

„Aus den Tagebüchern meines Vaters“ -

Ruth Hayroth und ihre Erinnerungen

an eine wunderbare Kindheit

Gutshof in Saathain Beginn: 16:30 Uhr

Veranstaltungen für Kinder

Freitag, 30. Juni 2006 bis Sonntag, 2. Juli 2006

Kinder- und Jugendtheatertage auf Schloss Doberlug

Schloss in Doberlug Beginn:

Mittwoch, 19. Juli 2006

„Zirkus“ - Kinderveranstaltung

Stadtbibliothek Herzberg Beginn:

Workshops

Mittwoch, 5. Juli 2006 bis Sonntag, 9. Juli 2006

„Bogenschießen - Das Ziel ist die Seele“ -

Workshop mit der Referentin Astrid Reis zur Kunst

des Bogenschießens in Verbindung mit Meditation -

nur für Frauen, ab 16 Jahren

(Nähere Infos und Anmeldung unter Tel.: 03 53 22/3 27 97)

Atelierhof Werenzhain Beginn:

Freitag, 7. Juli 2006 und Samstag, 8. Juli 2006

„Kerzen zum Muttertag selbst gestalten“ - Workshop

Wachsstube am Kloster in Doberlug Beginn:

Samstag, 15. Juli 2006 und Sonntag, 16. Juli 2006

„Die Freiheit einfach loszumalen!“ -

Workshop mit der Referentin Li Shalima zu Grundlagen der

Malerei und experimentellem Gestalten

(Nähere Infos und Anmeldung unter Tel.: 03 53 22/3 27 97)

Atelierhof Werenzhain Beginn: 10:00 Uhr

Tanzveranstaltungen

Samstag, 24. Juni 2006

MEGA-PARTY - „Karaoke-Night“ mit KKD, FAAN, Tosca

Diskotheke und Elektronik Musik Man Sven

Waldbühne in Schönborn Beginn: 21:00 Uhr

Ossi-Party

Grassau Beginn:

Samstag, 1. Juli 2006

7. Gräfendorfer Beachnacht

Gräfendorf Beginn:

Samstag, 8. Juli 2006

„Jiggy Beatz - 3“ - Techno-Party mit renommierten DJs auf zwei Floors vor der einzigartigen Kulisse der F60

Förderbrücke F60 in Lichterfeld Beginn: 22:00 Uhr

Disco

Insel der Erholung in Bernsdorf Beginn:

Freitag, 14. Juli 2006

„Sommernachtsparty“ - Disco

Waldbad in Crinitz Beginn:

Samstag, 15. Juli 2006

MEGA-PARTY - „V+ Curuba Party“

mit Discotheke DMH & Gäste

Waldbühne in Schönborn Beginn: 21:00 Uhr

Schlagernacht

Waldbühne in Rückersdorf Beginn:

Disco mit Steffen Schmidt aus Herzberg

See in Bernsdorf Beginn:

Samstag, 29. Juli 2006

MEGA-PARTY - „Night of Erotic“ mit KKD, FAAN

und Elektronik Musik Man Sven

Waldbühne in Schönborn Beginn: 21:00 Uhr

Radtouren und Wanderungen

Freitag, 23. Juni 2006

Naturkundliche Wanderung durch den „Loben“

unter fachlicher Leitung von Uwe Albrecht

Sparkasse in Hohenleipisch Start: 08:00 Uhr

Samstag, 24. Juni 2006

„Entdeckungstour zum Waldbad Zeischa“ - Radtour (ca. 50 km) über Lindena, Friedersdorf und Forsthaus Präsa nach Zeischa (Mittagessen) und zurück über Dobra (Reiterhof und Dorfkirche), Theisa, Gruhno (Kaffee) nach Doberlug-Kichhain

Lidl-Markt in Dob.-Kirchhain Start: 09:00 Uhr

„Eine romantische Sommernachtstour“ -

Radwanderung (ca. 30 km) durch Wald- und

Auenlandschaften in der Umgebung der Kurstadt und

endet mit einem geselligen Mittsommerabend

auf der Sonnenterrasse des Parkschlösschens in Maasdorf

Haus des Gastes in Bad Liebenwerda Start: 09:00 Uhr

„Viel Natur entdecken“ - Geführte Radtour (ca. 40 km)

durch 4 Naturschutzgebiete mit Jörg Nevoigt

(Picknick bitte mitbringen)

Gaststätte „Zum Goldenen Born“ am

Grünewalder Lauch Start: 09:00 Uhr

Sonntag, 2. Juli 2006

„Blumen und Insekten der Hochkippe Grünhaus“ -

Exkursion unter Leitung von Frau Künkel-Hoffmann

Forststraße 1 in Lichterfeld Start: 09:00 Uhr

Mittwoch, 5. Juli 2006

Öffentlicher Stadtrundgang

Herzberg Start:

Sonntag, 9. Juli 2006

Geführte Wanderung entlang der „Glück-Auf-Strecke“

Kraftwerk Plessa Start: 13:00 Uhr

Mittwoch, 12. Juli 2006

„Zu Besuch bei Lisa und Co.“ - Rundschau Sommertour in die

Kuhställe der Finsterwalder Landwirte in Drößig

- Nähere Infos bei der Finsterwalder Rundschau unter

Tel.: 0 35 31/71 74 21 bei der Elbe-Elster-Rundschau

in Elsterwerda unter Tel.: 0 35 33/51 94 21 -

Sonntag, 16. Juli 2006

**„Führung durchs Naturparadies“ -
Wanderung zur Hochkippe Grünhaus durch steppenartige
Landschaften sowie zu kleineren und größeren Wasserflächen**
Lichterfeld, Forststraße 1 Start: 09:00 Uhr

Mittwoch, 19. Juli 2006

**„Jetzt geht's an die Pfunde“ - Rundschau Sommertour
ins Fitnessstudio „Galaxy“ - nicht nur zum Gucken, vor allem
zum Bewegen!**

- Nähere Infos bei der Finsterwalder Rundschau unter
Tel.: 0 35 31/71 74 21 bei der Elbe-Elster-Rundschau
in Elsterwerda unter Tel.: 0 35 33/51 94 21 -

Sonntag, 23. Juli 2006

**„Viel Natur entdecken“ - Geführte Radtour (ca. 40 km)
durch 4 Naturschutzgebiete mit Jörg Nevoigt (Picknick bitte
mitbringen)**

Gaststätte „Zum Goldenen Born“ am
Grünewalder Lauch Start: 09:00 Uhr

Mittwoch, 26. Juli 2006

**„Mit dem Drahtesel durch das Altdöbener Land“ -
Rundschau Sommertour - vornweg Eckhard Hoika,
ein kundiger Reiseführer**

- Nähere Infos bei der Finsterwalder Rundschau unter
Tel.: 0 35 31/71 74 21 bei der Elbe-Elster-Rundschau
in Elsterwerda unter Tel.: 0 35 33/51 94 21 -

Feste

Freitag, 23. Juni 2006 und Samstag, 24. Juni 2006

Teichfest und 600 Jahre Krauschütz
Krauschütz Beginn:

Freitag, 23. Juni 2006 bis Sonntag, 25. Juni 2006

XIII. Country- und Truckerfest
Zeckerin Beginn:

Dorffest
Polzen Beginn:

660 Jahre Werchau mit Teichfahren
Werchau (bei Schlieben) Beginn:

Schützenfest
Hohenleipisch Beginn:

Schützenfest
Uebigau Beginn:

600-Jahr-Feier
Kahla Beginn:

Samstag, 24. Juni 2006

„Rosenfest am Johannistag“ mit Konzert (ab 17 Uhr)
Pfarrgarten in Saxdorf Beginn: 15:00 Uhr

Kinder- und Dorffest
Kauxdorf Beginn:

Samstag, 24. Juni 2006 und Sonntag, 25. Juni 2006

37. Babbener Festtage
Babben Beginn:

Flugplatzfest
Lönnewitz Beginn:

Rosenfest
Haus des Gastes in Bad Liebenwerda Beginn:

Dorffest mit Teichfahren
Frankenhain Beginn:

bis Sonntag, 25. Juni 2006

**Festwoche zur Ersterwähnung des Ortes Goßmar
vor 775 Jahren mit Moonlight-Disco und Nachtvorstellung der
Traber-Hochseilartisten (Fr. 23.06.), Festumzug, Hochseilshow
der Traber-Artisten, Kinderfest, Lagerfeuer, Tanz und kleines
Feuerwerk (alles am Sa. ab Mittag) sowie Hochseilshow,
musikal. Frühschoppen und Nachmittagsprogramm
(So. ab 11 Uhr)**

Sportplatz in Goßmar Beginn:

**„15 Jahre Kirchhainer Sternfreunde e. V.“ - Festwoche mit
öffentlichen Beobachtungs- und Vereinsabenden, Vorträgen
und der Sommersonnenwendfeier**

Sternwarte Kirchhain (am Gymnasium) Beginn:

Montag, 26. Juni 2006 bis Sonntag, 2. Juli 2006

600 Jahre Plessa mit großem Festumzug
Plessa Beginn:

Freitag, 30. Juni 2006 bis Sonntag, 2. Juli 2006

„371. Bönitzer Lobetanz“ - Kinder-, Sport- und Heimatfest
Bönitz Beginn:

630 Jahre Grassau mit Festumzug (Sa.)
Grassau Beginn:

Dorffest
Beyern Beginn:

Heimat- und Kinderfest
Mühlberg Beginn:

Freitag, 30. Juni 2006 bis Montag, 3. Juli 2006

**413. Moienmarkt und 1050 Jahre Schlieben mit Festumzug,
geöffneten Weinkellern und Moienwahl**

Schlieben Beginn:

Samstag, 1. Juli 2006

Fischerfest
Würdenhain Beginn:

4. Zeischaer Kneipennacht
Zeischa Beginn:

Samstag, 1. Juli 2006 und Sonntag, 2. Juli 2006

Dorffest
Lieskau Beginn:

Sonntag, 2. Juli 2006

„Tag des Bergmannes“ mit verschiedenen Höhepunkten
Brikettfabrik „Louise“ Domsdorf Beginn: 10:00 Uhr

**„10 Jahre Förderverein“ - Erleben, Entdecken und genießen
in Kirche, Park und Rosengarten Saathain**

Gutshof in Saathain Beginn:

Freitag, 7. Juli 2006 bis Sonntag, 9. Juli 2006

15. Bikertreffen
Wehrhain Beginn:

Freitag, 7. Juli 2006 bis Montag, 10. Juli 2006

**Rothsteiner Felsenfest mit großem Vergnügungspark sowie
verschiedenen musikalischen und kulturellen Höhepunkten**

Festplatz am Rothsteiner Felsen Beginn:

Samstag, 8. Juli 2006 und Sonntag, 9. Juli 2006

14. Wasserfestspiele und 5. Floss-Regatta sowie Disco
Insel der Erholung in Bernsdorf Beginn:

Sonntag, 9. Juli 2006

Dorffest mit Kutschenkorso
Ponnsdorf Beginn:

Freitag, 14. Juli 2006 bis Sonntag, 16. Juli 2006

**Festwochenende anlässlich des 775. Jahrestag
der Ersterwähnung, 40 Jahre Kindertagesstätte und
90 Jahre Sportverein; Höhepunkte sind die Eröffnung
von zwei Ausstellungen und Fackelumzug (Fr.), Bauernmarkt,
volkstümlicher Nachmittag mit anschließendem Bauernanz
(Sa.) und festlicher Gottesdienst, Festumzug durch das Dorf,
Abschlussfeierlichkeiten in der Kita und auf dem Sportplatz (So.)**
Staupitz Beginn:

Strandfest
Waldbad in Stolzenhain Beginn:

Samstag, 15. Juli 2006

Stollenreiten
Dollenchen Beginn:

Garbenfest
Kolochau Beginn:

Samstag, 15. Juli 2006 und Sonntag, 16. Juli 2006

Schützenfest der Priv. Schützengilde Kirchhain 1718 e. V.
Kirchhain Beginn:

Freitag, 21. Juli 2006

Altstadtfest
Uebigau Beginn:

Samstag, 22. Juli 2006

Air-Force-Beach-Fest
Badesee in Brandis Beginn:

Montag, 24. Juli 2006 bis Sonntag, 30. Juli 2006

600-Jahr-Feier mit Festumzug (So.)
Merzdorf Beginn:

Freitag, 28. Juli 2006 bis Sonntag, 30. Juli 2006

Strand- und Schützenfest
Rückersdorf Beginn:

Dorf- und Heimatfest
Schmerkendorf Beginn:

Bikertreffen

Waldbad in Stolzenhain

Beginn:

Samstag, 29. Juli und Sonntag, 30. Juli 2006

14. Musikantenstadl

Zeischa

Beginn:

Dorffest

Göllnitz

Beginn:

Dorffest

Drasdo

Beginn:

Sonstige Veranstaltungen

Samstag, 24. Juni 2006

Countryabend mit „Papa Joe“

Bauernscheune der

Agrargenossenschaft Grochwitz eG

Beginn: 20:00 Uhr

„Museumsnacht mit flämischen Akzenten“ -

Burgareal in Bad Liebenwerda

Beginn:

Sonntag, 25. Juni 2006

„Hare To Ke - Das Besondere und der Alltag“ - Landkino mit dem Dokumentarfilm von Regina Ulwer

Atelierhof Werenzhain

Beginn: 16:00 Uhr

„Viel Freude mit sich bringt die fröhliche Sommerzeit“ -

Familiensonntag zu Kräutern und Heilpflanzen

Naturschutzzentrum in Kleinrössen

Beginn:

Mittwoch, 28. Juni 2006

„Plessa und die Braunkohle“ - Ein besonderer Tag anlässlich der Festwoche in Plessa

Kraftwerk Plessa

Beginn:

Freitag, 7. Juli 2006

Seniorenachmittag mit Kaffee und Blasmusik

Bauernscheune der

Agrargenossenschaft Grochwitz eG

Beginn: 14:00 Uhr

Samstag, 22. Juli 2006

Historische Nacht mit Attraktionen (Feuerschlucker, Ritter, Spinnfrauen, Töpfer ...), kulinarischen Leckerbissen, Tänzen, Musik

Badesee in Brandis

Beginn: 18:00 Uhr

Sonntag, 30. Juli 2006

„Kein schöner Land in dieser Zeit als hier das unsere weit und breit ...“ - Ferienfamiliensonntag

Naturschutzzentrum in Kleinrössen

Beginn:

Internet: www.lausitz.de bzw.: www.landkreis-elbe-elster.de

Nähere Informationen erhalten Sie am jeweiligen Veranstaltungsort und beim zuständigen Amt bzw. Stadt

Chorfest in Mühlberg

Seit 1864 besteht der Männergesangsverein Mühlberg. Geschichtliche Ereignisse haben die Entwicklung des Vereins nicht unberührt gelassen. So ist es nun 50 Jahre her, dass der Männerchor in seiner heutigen Form besteht. Dieses Ereignis will der Chor würdig begehen. Dazu hat er die Mitgliedschöre des Sängerkreises Bad Liebenwerda, die dem Brandenburgischen Chorverband angehören, zum diesjährigen Chorfest des Sängerkreises eingeladen.

Am Sonntag, dem 25. Juni 2006, werden ab 14:00 Uhr in der Klosterkirche die Stimmen der Sängerinnen und Sänger aus unserer Region wieder hell erklingen. Der Männerchor aus Mühlberg hat sich zum wiederholten Male bereit erklärt, das Chorfest des Sängerkreises auszurichten. Über 250 Sängerinnen und Sänger aus 12 Vereinen werden sich wie immer alle Mühe geben, den Besuchern einen interessanten und kurzweiligen Nachmittag zu bieten. In einem gut dreistündigen Programm werden die Chöre eine Probe ihres Könnens geben und Ausschnitte aus ihrem Repertoire vorstellen.

In den zurückliegenden Wochen und Monaten haben sich alle Chöre intensiv auf diesen Höhepunkt im Sängerjahr vorbereitet. Dabei steht die Pflege des traditionellen Liedgutes ebenso im Mittelpunkt wie die Interpretation zeitgenössischer Kompositionen. Der Posaunenchor der evangelischen Kirche Mühlberg wird für instrumentale Zwischenklänge sorgen. Zum Abschluss werden sich alle Sängerinnen und Sänger zu einem gemeinsamen Gesang vereinigen.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Es wäre der schönste Lohn für alle Mitwirkenden, wenn die dargebotenen Lieder Eingang in die interessierten Ohren sehr, sehr vieler Zuhörer finden könnten.

Sie sind alle herzlich willkommen zum Chorfest in der Klosterkirche Mühlberg. Der gastgebende Männergesangsverein Mühlberg wird bereits ab 10:30 Uhr die gastronomische Versorgung gewährleisten. Ebenfalls ab dieser Zeit kann man an Klosterführungen teilnehmen.

Naked Raven – Feingeister des Pop

Schon seit einigen Jahren gehört Naked Raven zu Europas interessantesten Tourneegästen. Die Band aus Australien hat sich in den vergangenen Jahren eine beachtliche Fangemeinde erspielen können - dies ganz unabhängig von großen Labels und Werbekampagnen.

Charakteristisch für Naked Raven sind melodische Folkpop-Balladen, mehrstimmiger Vokalgesang, überraschende Harmonien und Tempowechsel, gefühlvolle Landschaften aus Klängen, die durch vorsichtige Verfremdungseffekte der Instrumente, komplizierte Taktsetzungen und herausfordernde Grundrhythmen gekonnt vor der Banalität bewahrt werden. Der Folkpop von Clannad, die süßen Harmonien von Sixpence none the Richer, aber auch Alison Goldfrapp und Tori Amos, sie alle tauchen bei dem unmöglichen Versuch auf, einen wirklich passenden Vergleich für die Musik von Naked Raven und die aufwühlende Stimme von Janine Maunder zu finden, doch richtig zutreffend sind sie alle nicht: Naked Raven setzt einen eigenen Standard. Mit dieser Symbiose schlägt Naked Raven eine Brücke zwischen Kammermusik, Folk und Pop und nennt es einstweilen „Chamber Pop“.

Auf dem neuen Studioalbum „Never Quite“ zeigt Sängerin Janine Maunder, was in ihr steckt. Die Feingeister des Pop haben ihren Sound verfeinert und zugespitzt, konnten dadurch nochmals an Profil gewinnen und verfügen nunmehr über einen Wiedererkennungswert, der in dieser Form eine Überraschung ist. Die einfühlsamen Kompositionen und Texte formen Naked Raven maßgeblich zu dem musikalischen Erlebnis, das diese Band so unnachahmlich macht.

Das besondere Konzert am 16. Juli 2006 in der Brikettfabrik „Louise“ in Domsdorf wird veranstaltet vom Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster. Beginn des Konzertes ist um 17:00 Uhr, ab 16:00 Uhr ist ein Vorprogramm vor der Louise zu erleben. Für Gastronomie ist gesorgt.

Kartenpreise: 20,00 Euro, ermäßigt 16,00 Euro
Vorverkauf ab 19. Juni 2006 in der Louise, im KLEE Herzberg und in den Kreismuseen Bad Liebenwerda und Finsterwalde.

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Regina Köhler
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37

www.wittich.de

Regionalauscheid „Bester Radfahrer“

(hf) In den 4. Schulklassen der Grundschulen im Landkreis Elbe-Elster gehört die Radfahrausbildung zum Unterricht. Dies beschränkt sich bereits seit Jahren nicht nur auf einen theoretischen und einen praktischen Teil, zugleich wird der oder die Beste jeder Schule ermittelt. Die 4 besten Radfahrer jeder Schule kommen weiter und haben sich, wie am 13. Juni 2006 im Verkehrsgarten Herzberg beim Regionalwettbewerb „Bester Radfahrer“, beteiligt. Die 10-Jährigen nahmen es trotz großer Hitze sehr ernst. Zuvor erklärte Eberhard Kühnberg von der Kreisverkehrswacht den Wissensquiz für den theoretischen Teil und den zu fahrenden Parcours mit entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen. Geschicklichkeitsfahren, Schräg- und Spurbrettfahren gehörten da ebenso dazu wie der Transport eines Wasserglases oder das Slalomfahren. Insgesamt beteiligten sich leider nur 7 Grundschulen des Landkreises, von denen 3 Schüler und 3 Schulen nun die Fahrkarte zum Landesausscheid am 23. September nach Potsdam in der Tasche haben.



Gewonnen haben im Einzelwettbewerb

- 1. Platz Ness, Melanie
- Grundschule Wahrenbrück
- 2. Platz Babinsky, Florian
- Grundschule Wahrenbrück
- 3. Platz Kasprzak, Richard
- Grundschule Bad Liebenwerda

sowie in der Schulwertung

- 1. Platz Grundschule „Erich Schindler“
- Wahrenbrück
- 2. Platz Grundschule „Astrid Lindgreen“
- Falkenberg
- 3. Platz Grundschulteil
„Robert-Reiss-Oberschule
Bad Liebenwerda

... die Sandschlacht geht weiter ...

Das größte Beach-Event in Südbrandenburg und du kannst dabei sein ...

Das größte Beachvolleyballturnier ist inzwischen fester Bestandteil des jährlich stattfindenden Waldbadfestes in Zeischa geworden und hat sich zu einem der größten Beachvolleyball-Events der Region Südbrandenburg/Nordsachsen entwickelt. Schnelle Anmeldungen lohnen sich, da die Teilnehmerzahl auf 32 Teams begrenzt ist.





AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Dieter Lange
berät Sie gern.



www.wittich.de

Funk: 01 71/4 14 40 75

Teamgeist und Spitzenleistungen

Gelungenes Sportfest an der Oberschule Doberlug-Kirchhain

Doberlug-Kirchhain. Bei angenehmen Wetterbedingungen konnte die Oberschule Doberlug-Kirchhain ihr traditionelles Schulsportfest auf dem durch den FSV Grün-Gelb sehr gut gepflegten Sportplatz durchführen. Viele fleißige Hände waren im Vorfeld sowie am Sportfesttag aktiv und sicherten somit einen reibungslosen Ablauf der Wettbewerbe ab.

Während der Wettkämpfe stellten sich auch Gäste ein. Diese konnten ein sehenswertes sportliches Treiben von Mädchen und Jungen der Klassenstufen 7 bis 10 beobachten. Auch den Lehrer im Vorruhestand Frank Mücklich zog es auf den Platz. Engagiert betreute er die Klasse 10c an diesem Vormittag. Danke Herr Mücklich!

In den Sportarten Leichtathletik (100 Meter, Mittelstreckenlauf, Kugelstoßen, Weitsprung und Staffelläufe), Volleyball und Fußball wurden Wettbewerbe durchgeführt. Geschlossenheit im Klassenverband, aber auch sehr gute Einzelleistungen waren gefragt. Die Freude an der Bewegung sollte geweckt werden, persönliche Leistungsgrenzen ausgetestet werden. Bei vielen Schülerinnen und Schülern konnte man eine solche positive Einstellung an den Stationen beobachten.

Optisch sehr wirkungsvoll waren die Staffelwettbewerbe in der Leichtathletik. 4 x 200 Meter galt es für die teilnehmenden Mädchen und Jungen zu sprinten. Ehrgeizig und lautstark ging es hier zur Sache. Bei den Klassen 9/10 waren 7 Mannschaften zugleich auf der Bahn. Als Sieger brachten die Klassen 8a und 10c ihre Staffeln ins Ziel. Die Höchstpunktzahlen im Einzelmehrkampf der Leichtathletik erreichten bei den Mädchen Bianca Hille (Kl. 7a) und bei den Jungen Chris Borchardt (Kl. 10c). Die beste Mannschaftliche Geschlossenheit zeigte die Klasse 8b (919 Punkte), vor der 10c (855 Punkte) und der 8a (845 Punkte).

Die stärkste Einzelleistung des Tages sahen zahlreiche Schülerinnen und Schüler beim Weitsprung. Chris Borchardt schraubte den Schulrekord auf ausgezeichnete 5,70 Meter.

Dafür gab es reichlich Applaus von seinen Mitschülern.

Beim Fußball- und Volleyballturnier bewiesen die Mädchen und Jungen sehr viel Teamgeist.

Durch das „Ausborgen“ von Schülern konnte die Teilnahme aller Klassen am Turnier gesichert werden. So mancher Anfeuerungsruf ging über den Sportplatz. Das Volleyballturnier gestalteten in den jeweiligen Klassenstufen 7/8 bzw. 9/10 die Klassen 8a und 10b siegreich. Im Fußball gewannen in packenden Spielen die Klassen 8a und 10c.

Schüler und Lehrer können auf ein schönes und erfolgreiches Sportfest zurückblicken.

Wolfgang Blümel



Die Klasse 10c zeigte beim 100-m-Lauf großen Ehrgeiz. Chris Borchardt (rechter Läufer) sprintete diese Disziplin in ausgezeichneten 12,2 Sekunden. Foto: W. Blümel

Schnelle Läufer und große Sprünge - Förderschüler im Sportrausch

Am Mittwoch, dem 7. Juni, feierte die Allgemeine Förderschule Elsterwerda ihr traditionelles Sportfest auf dem Holzhof in Elsterwerda.

Nachdem sich der Nebel aufgelöst hatte und die Sonne bereit war, die Sportler anzufeuern, konnte mit den Wettkämpfen begonnen werden. Mit Musik und viel guter Laune gingen die insgesamt 120 Schüler an ihre Stationen um sich zunächst zu erwärmen. Nach wenigen Minuten waren alle auf Betriebstemperatur und konnten es kaum erwarten, endlich loslegen zu dürfen.

Nach und nach setzte sich der gesamte Sportplatz in Bewegung, man sah die Läufer das Letzte aus sich herausholen, die Weitspringer über die Sprunggrube schweben und die Werfer ihre Bälle in astronomische Weiten befördern. Besonders die Laufdisziplinen waren stark vertreten, auf Strecken von 60, 100, 400, 800, 1000, 2000 und 3000 Metern zeigten die Kinder und Jugendlichen, was in ihnen steckt. Nicht weniger hoch hinaus wollte man beim Schlagballweitwurf und beim Kugelstoßen. Zur großen Zufriedenheit der anwesenden Sport- und Klassenlehrer machten die Bälle und Kugeln Langstreckenraketen Konkurrenz. Natürlich zeigten die Schüler auch beim Weitsprung volle Leistung, man hatte beinahe den Eindruck, dass sie davonflattern wollten.

Als Höhepunkt des Tages gab es nach den großen Anstrengungen für jeden eine knackige Bockwurst und eine lange Pause. Nachdem die letzten Läufer von der Aschenbahn zurückgekehrt waren, hatten die Sportler auch schon freie Sicht in Richtung Feierabend. Den hatten sie sich allerdings auch verdient - ihre sportlichen Höchstleistungen haben eindeutig gezeigt: Deutschland ist reif für die WM!

Thomas Jüngling - Praktikant des Schulsozialarbeiters der Allgemeinen Förderschule Elsterwerda



Am Freitag, dem 09.06.06, startete nicht nur die Fußball-WM

Start der Vorbereitung Ausbildungsmesse Landkreis Elbe-Elster

Im Landkreis Elbe-Elster begannen die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH mit dem Projekt „Verzahnung & Chancengleichheit“, der MIT Kreisverband und die Wirtschaftsförderung der Stadt Elsterwerda zeitgleich mit Eröffnung der Fußball-WM ihre Aktivitäten zur gemeinsamen Vorbereitung des „Tages der Ausbildung EE-Region Elsterwerda 2006“ und des „Tages der Ausbildung und Beschäftigung 2007“.

Inhaltlich wurden die Zeitschienen für die Vorbereitung der Messen und die notwendigen Aktivitäten für die Aktualisierung der Ausbildungsfibel für den Landkreis Elbe-Elster in zwangloser Atmosphäre beraten. Nach dem Eröffnungsspiel der Fußball-WM war Einigkeit über die weiteren Schritte zur Umsetzung der Zielstellungen erreicht worden.

Der „Tag der Ausbildung Elbe-Elster - Region Elsterwerda“ wird am 14.10.2006 in Elsterwerda stattfinden, mit einer aktualisierten Zusatz-Auflage der bisherigen Ausbildungsfibel.

Zum „2. Tag der Ausbildung und Beschäftigung im Landkreis Elbe-Elster“ wurde vereinbart, diesen im Herbst 2007 am Standort Finsterwalde zu begehen und an diesem Tag die neue Ausbildungsfibel zu präsentieren. Angedacht ist, diesen Tag dann im jährlichen Wechsel des Standortes (Finsterwalde, Herzberg, Bad Liebenwerda/Elsterwerda) auszugestalten. Das Vorbereitungssteam wird über weitere Schritte und Aktivitäten informieren.

Krakau - immer eine Reise wert

Nachdem im vergangenen Schuljahr Schülerinnen und Schüler der Oberstufe des Stoy-Gymnasiums Falkenberg nach ihrem Besuch in der bekannten polnischen Stadt Krakow vor ihren Lehrern geschwärmt hatten, machten sich am diesjährigen Himmelfahrtswochenende 16 Pädagogen auf, Stadt und Leute zu erkunden und führten mit dieser Bildungsreise eine langjährige Tradition an unserer Bildungseinrichtung fort.

Die ca. 800.000 Einwohner zählende Metropole im polnischen Süden bietet für jeden Geschmack hinreichend Nahrung: da ist die wunderbar restaurierte Altstadt mit ihrem pulsierenden Leben, das Königsschloss Wawel mit der Krönungskathedrale und dem Sarkophag von August dem Starken genauso beachtenswert wie die Marienkirche mit dem berühmten Veit-Stoß-Altar oder auch die überaus zahlreichen Lokalitäten oberhalb und unterhalb der Erde.

Da ist das jüdische Viertel Kazimiers, bekannt als Spiel- und Drehort von „Schindlers Liste“ mit seinen vielen typischen Gassen und Gebäuden - aber da ist auch Oswiecim mit dem ehemaligen KZ „Auschwitz/Birkenau“ als beeindruckende Mahnung an uns und die kommenden Generationen.

Da ist ein Salzbergwerk in Wieliczka, das mit großer Berechtigung auf der UNESCO-Weltkulturerbe-Liste steht und mit seinen Kammern und der unterirdischen Kinga-Kapelle den Besucher beeindruckt.

Und da sind die Menschen: Hunderttausende Jugendliche, die auf Pilgerreise waren, den Papst zu hören und zu sehen, der speziell zu ihnen sprach. Oder auch die eine Million Gottesdienstbesucher, die am Sonntagmorgen die Messe besuchten, die der Nachfolger des polnischen Papstes Johannes Paul II. auf dessen Spuren hielt. Aber auch Studenten, Touristen und Krakauer, die ihre Stadt so liebenswert machen.

Beeindruckend war, mit welcher einer Ruhe und Professionalität bei den Verantwortlichen und mit was für einem Jubel Benedikt XVI empfangen und begleitet wurde.

Auch wir Lehrer aus Falkenberg konnten uns dem Zauber der Stadt und der Menschen kaum entziehen. Es passte einfach alles: so war unser Ausflug am Ende doch ein Stück „Himmelfahrt“



Ferienunterkünfte noch 2006 mit Sternen schmücken

Sterne sind im touristischen Geschäft ein eindeutiges Qualitätsmerkmal und sichern den Unternehmen Wettbewerbsvorteile gegenüber der Konkurrenz.

Der Tourismusverband ElbeElster-Land e. V. empfiehlt, sich noch in diesem Jahr die Sterne zu sichern. Grund dafür ist, dass der Deutsche Tourismusverband e. V. zum Jahresbeginn 2007 die bisher gültigen Kriterien für die Vergabe von Sternen an private Übernachtungsbetriebe bis einschließlich 8 Betten grundlegend überarbeiten wird.

Dadurch ist mit einer Verschärfung der notwendigen Voraussetzungen zum Erhalt der jeweiligen Sterne zu rechnen und es könnte auch zu Preiserhöhungen für die Klassifizierung kommen.

Bisher beträgt der Preis 55,00 € zzgl. MwSt. (Lizenzgebühr + Bearbeitungspauschale) für die Klassifizierung pro Ferienwohnung oder Privatzimmer. Die Klassifizierung gilt für drei Jahre.

Dem Anbieter privater Ferienunterkünfte wird durch die Klassifizierung eine komplexe Einschätzung des eigenen Produktes ermöglicht. Darüber hinaus erhält er konkrete Vorschläge zur Verbesserung seines Angebots und damit Anreize zur Qualitätssteigerung.

Der Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. bietet zusätzlich einen Anreiz zur Klassifizierung Ihrer Einrichtung: Alle klassifizierten Betriebe werden in diesem Jahr kostenfrei im Internet dargestellt!

Wenn Sie an einer Klassifizierung interessiert sind oder Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte beim Tourismusverband Elbe-Elster-Land, Markt 20 in Bad Liebenwerda, Tel. 03 53 41/3 06 52, Fax: 03 53 41/1 26 72, E-Mail: info@elbe-elster-tour.de

Wir sind gern bereit ein Beratungsgespräch mit Ihnen zu vereinbaren.

Soldaten an der Elbe und Mulde

Fotoausstellung in Torgau/Elbe

Die Fotoausstellung (kostenlos) mit zirka 50 großflächigen, bisher kaum bekannten historischen Bildern erzählt die Geschichte der Bewegungen dreier Armeen - US Army, Wehrmacht und Rote Armee - am Kriegsende 1945 an der Elbe und Mulde.

Ausdrücklich wird die „Eigenmächtigkeit“ des Generals Walther Wenck gewürdigt, der entgegen Hitlers Befehle bis zu 300.000 Wehrmachtssoldaten, Flüchtlinge, Vertriebene über die Elbe in amerikanische Obhut führte.

Die Fotoausstellung dokumentiert durch ihre seltenen Bilder den Weg der amerikanischen Militärpatrouillen zu den Sowjets, Ostseite der Elbe.

Es wird der Nachweis erbracht, da die Begegnungen zwischen Russen und Amerikanern nicht frei blieben von Spannungen, gegenseitigen Beobachtungen und Vorurteilen.

Es waren wohl nur die Begegnungen der „kleinen Leute“ beider Armeen, die die oft beschriebene Offenheit, Vertraulichkeit und Friedenssehnsucht erkennen ließen.

Die Fotoausstellung befindet sich in den Vereinsräumen des Förderverein Europa Begegnungen e. V.:

Schloßstraße 19
04860 Torgau
Tel.: 0 34 21/71 56 47.

Öffnungszeiten für 2006: Montag - Freitag 9.00 - 14.30 Uhr; Samstag 10.00 - 13.00 Uhr. Schulklassen, Reisegruppen wollen sich bitte anmelden.

Vorstand Förderverein Europa Begegnungen e. V.

Sind wir cool?

Die achten Klassen der Allgemeinen Förderschule Elsterwerda waren vom 02.05. - 05.05.2006 zur Klassenfahrt in Schönnewalde und nahmen am Projekt des ASB „Keep Cool“ teil.

Dienstag:
Ankunft in Schönnewalde.



Dann ging es auch schon richtig los. Zuerst wurden Regeln aufgestellt. Keine Beleidigungen! Niemand wird verletzt! Ausreden lassen! Niemand wird ausgelacht!

Anschließend wurden Spiele gemacht, wobei oftmals zwei Schüler etwas gemeinsam machen mussten.

Mittwoch: - Wieder gab es Spiele, die wir noch nicht kannten und sehr interessant waren.

Die „Spinne“ war ein Spiel, wo jeder Schüler ein Seil erhielt. Die Seile wurden ineinander verschlungen, sodass ein „Spinnennetz“ entstand. Dann musste sich jeweils eine Person auf das „Spinnennetz“ setzen, alle anderen hielten das „Netz“.

Donnerstag: Es wurden zwei Gruppen gebildet. Diese Teams bekamen Aufgaben, die allein innerhalb der Gruppe gelöst werden mussten. Mit Karte, Kompass und „Geheim-schriftaufgaben“ kamen wir alle am Ziel an. Im Wald gab es dann Mittagessen.

Diese erforderten Mut, Geschicklichkeit und Teamgeist. Nach jedem Abendessen sind wir ins Fitnessstudio gegangen.

Freitag: Sachen packen, Zimmer säubern und dann mit dem Bus zur Schule.

Es waren anstrengende Tage für uns Schüler. Die meisten von uns haben aber auch gelernt, besser miteinander umzugehen.

Die Schüler der Klasse 8, die beiden Klassenleiterinnen, sowie der Schulsozialarbeiter bedanken sich bei Frau Mehnert und Herrn Gaudlitz.

*Sophie Bliedtner, Uwe Reinhardt,
Sebastian Manig
(Schüler der Klasse 8)*

Schwimmen für krebskranke Kinder

Anlässlich der 800-Jahr-Feier und der Städtepartnerschaft zwischen Dresden und Hamburg wird die Extrem-Schwimmerin Kirsten Seidel aus Dresden im August dieses Jahres die gesamte Strecke zwischen Dresden und Hamburg die Elbe entlang schwimmen. Mit dieser Aktion möchte sie für kranke Kinder eine Spendenaktion ins Leben rufen und gleichzeitig ein Zeichen setzen, dass man mit starkem Willen Unmögliches möglich machen kann. Angedacht ist hierbei die Unterstützung sowohl einer Stiftung in Hamburg (Phönix Stiftung) als auch einer Stiftung in Dresden (Sonnenstrahl e. V.), die sich mit der Betreuung von krebskranken Kindern und ihren Angehörigen befassen. Unterstützung wurde ihr schon von Seiten, z. B. der Landeshauptstädte Dresden und Magdeburg, verschiedenen Organisationen sowie der WSA, signalisiert. Am 03.08.2006 wird Kirsten Seidel durch Elster schwimmen. Für diesen Streckenabschnitt wird sie ein Boot des Seesportclub Belgern e. V. begleiten. Mit einer Kilometerpatenschaft können Privatpersonen und Firmen konkret dazu beitragen, dass sie am 1. August 2006 starten kann und damit ihr ehrgeiziges Ziel, krebskranken Kindern ein kleines Stückchen Licht in ihre schwere Lage zu geben, erreichen kann. Die Patenschaft beträgt 59,00 € pro Stromkilometer.

Kirsten Seidel
Marianne-Bruns-Straße 7
01219 Dresden
Tel.: (03 51) 47 96 648

Einladung 8. Pokallauf der Freiwilligen Feuerwehr Theisa

1. Termin:
2. Ort:
3. Wettkampfdisziplin:

4. Teilnahme:
5. Wettkampfablauf:

6. Durchführung:

7. Wettkampfgeräte:

8. Kosten:

9. Anmeldung:

1. Juli 2006

Sportplatz Theisa

- Löschangriff nass
(Männer, Frauen, Jugend)
- 100 m Hindernislauf
(Männer, Frauen)

Anzahl der Mannschaften unbegrenzt

Anmeldung ab **8.30 Uhr**

- erster Start gegen **9.30 Uhr**
- gestartet wird in der Reihenfolge der Anmeldungen am Wettkampftag

Wettkampfbedingungen Land Brandenburg

Männer, Frauen: 01.07.1998

Jugend: 30.04.2002

- TS 8/8 - DDR-Produktion

- zulässige Schläuche: ab C-42, 20 m (Toleranz +/- 1 m)

- alle Geräte werden von den Teilnehmern mitgebracht

- Startgeld wird nicht erhoben

- Kosten für das leibliche Wohl tragen die Teilnehmer

- **Weiland Frank**

Tel. 03 53 41/1 35 36 ab 17.00 Uhr

01 71/8 21 31 07

Ab Freitag, den 30. Juni, Zeltlager mit Lagerfeuer für die teilnehmenden Mannschaften.

Für Frühstück im Zeltlager sind die Teilnehmer selbst verantwortlich.

Freitag und Samstag Disco

Sonntag ab 11.00 Uhr Gaudivolleyball.



Naturschutzzentrum
Kleinrössen

Einladung zum Familiensonntag

Unter dem Motto

**„Soll Feld und Garten gut
gedeihen, dann braucht's
im Juni Sonnenschein“**

**„Kräuter und Heilpflanzen
unserer Heimat“**

möchten wir Sie ganz herzlich
zu unserem Familiensonntag
am 25. Juni 2006 ab 14.00 Uhr
einladen und bieten Ihnen wie-
der ein interessantes Pro-
gramm:

Frau Olly Lottermoser informiert
in bewährter Form über die Heil-
kraft vieler Pflanzen, die wir in
Wäldern, auf Wiesen und auf
Beeten finden.

Das Thema Kräuter und Kräu-
terhexen wird auch von den Fal-
kenberger Tanzmäusen aufge-
nommen. Sie werden Sie im
Garten mit einem kleinen Tanz-
programm erfreuen.

Die Gartenfreunde aus Falken-
berg und Herzberg stellen Ihnen
Ernteprodukte aus dem Garten
und ihre Verwendung und Ver-
arbeitung vor. Sicher haben sie
wieder viele neue Rezepte
dabei.

Natürlich wird der leckere
Kuchen aus dem Steinbackofen
nicht fehlen, den Sie sich bei
einer Tasse Kaffee in unserer
Bauernscheune und im Garten
schmecken lassen können. Für
das deftige Wohl ist ebenfalls
gesorgt.

Die Kinder können wieder den
Bastelpavillon der Frauen des
ASE besuchen und das Pony
Puppe wartet auf mutige Reiter.
In unserem vorsommerlichen
Garten warten viele Überras-
schungen auf Sie. Bei schönem
Wetter können die Schildkröten
der Familie Wendler bestaunt
werden. Sie können frisch
geschleuderten Honig bei Herrn
Jahn aus Schlieben probieren
und auch kaufen und während
einer kleinen Gartenführung
erhalten Sie neue Anregungen
für den eigenen Garten.

Ab 16.00 Uhr findet wieder
Musik in der Kirche statt.

Unternehmen Sie einen schö-
nen Sonntagsausflug -
genießen Sie Natur und Kultur
in Kleinrössen, wir freuen uns
auf Ihren Besuch mit der
ganzen Familie.

600 Jahre Kahla

Anlässlich der ersten urkundlichen Erwähnung des Ortes Kahla

Großes Dorffest

23. - 25. Juni 2006

Freitag, 23.06.06

18.00 Uhr	Eröffnung der Feierlichkeiten und des Festzeltbetriebes
19.00 Uhr	Begrüßung der Gäste, Fassanstich
19.30 Uhr	Die Geschichte von Kahla (Vortrag im Festzelt); Eröffnung durch den Kahlaer Gemeindechor
21.00 Uhr	Disco im Festzelt
22.30 Uhr	Feuerwerk für die Kinder
23.00 Uhr	Showprogramm der Funkgarde des Plessaer Carnivals Club

Sonnabend, 24.06.06

ab 10.00 Uhr	Hoffest des Kreisbauernverbandes, Herzberg/Bad Liebenwerda in Verbindung mit dem Ortsbauernverband Kahla und der Erzeuger (mit Einkaufsmöglichkeiten)
Ab 10.00 Uhr	Beginn der Reiterwettbewerbe
12.30 Uhr	Großer Festumzug von Kahla-Siedlung ins Dorf
14.00 Uhr	Kranzreiten und Springreiten
14.00 Uhr	Polizeipuppenbühne Herzberg
19.00 Uhr	Disco im Festzelt Feuerwehr Wettmar und Überraschungsprogramm „Kahla bei Nacht“

Sonntag 25.06.06

10.00 Uhr	Festgottesdienst in der Kahlaer Kirche
10.45 Uhr	Festakt und Böllerschüsse zum Jubiläum
11.00 Uhr	Frühschoppen mit Blasmusik und dem Feuerwehrmusikzug Wettmar
12.30 Uhr	Mittagessen mit Wildpfanne, Gulaschkanone etc.
14.00 Uhr	Blasmusikauftritt der Mühlenmusikanten
15.00 Uhr	Komödianten-Duo (in der Pause)
16.30 Uhr	Siegerehrungen, u. a. Dorfmeisterschaft Kegeln; Pferdelotto (!)
17.00 Uhr	Ausklang

An allen Tagen:

- Festzeltbetrieb
- Schaustellerbetrieb
- Gastronomische Versorgung rundum

Sonnabend und Sonntag:

- Ausstellung zur Geschichte
- Kegelbahnbetrieb mit Dorfmeisterschaft
- Armbrustschießen
- Kremserfahrten

Sonntag:

Kaffeestube



1916 - 2006 - 90 Jahre Fußball in Staupitz

58. Landsportfest des Sportvereins Schwarz-Weiß Staupitz 2006

Freitag, 7. Juli 2006	18.00 Uhr	Altligapokalturnier mit 6 Mannschaften
Samstag, 8. Juli 2006	13.30 Uhr	SV SW Staupitz I - FSV Glück-Auf Kleinleipisch I
	15.00 Uhr	KSV Tettau/Schraden I - SV Preußen-Biehla Elsterwerda I
	17.00 Uhr	SV Empor Mühlberg I - FV Dresden-Nord I
	20.00 Uhr	Disco in der Waldsportstätte
Sonntag, 9. Juli 2006	10.00 Uhr	Offizielle Einweihung der Beachvolleyballanlage mit Beachvolleyballturnier
Sonntag, 16. Juli 2006	16.00 Uhr	Hundestaffelvorführung
	17.00 Uhr	FSV Lauchhammer 08 I - SG Burg I



Im Rahmenprogramm:

Am Sonntag, 10.30 - 13.30 Uhr, musikalischer Frühschoppen mit Blasmusik mit den Schwarzheider Blasmusikanten e. V. und Wildschwein am Spieß, Springburg und Preisegel, Quad All Terrain Vehicles, Kaffee und Kuchen

Der SV Schwarz-Weiß Staupitz heißt alle Gäste herzlich willkommen.

Erlebnistag in Stolzenhain

Am 24. Juni 2006 findet in Stolzenhain ein Erlebnistag statt. An diesem Tag öffnen alle Gewerbetreibenden und Einrichtungen ihre Türen für alle interessierten Bürger. Beginn ist 10.00 Uhr

Folgendes wird den Besuchern geboten:

Tobias Andrä	- Besichtigung Damwildgehege, Fleischerei und Bauernmuseum
Fa. Holz-Rose	- Vorführung mobiles Sägewerk, Vorführung Brennholz hacken, Ausstellung Waldmöbel
Zimmerei Müller Steinmetzbetrieb Richter Cornelia Wille und Karin Martin (Amway)	- Demonstration Abbund u. a. - Betriebsbesichtigung und Beratung
Evamaria u. Jürgen Riethdorf	- Gesundheits- und Schönheitsberatung sowie Reiseangebote (Zelt auf dem Anger Lindenweg) - Treppenausstellung, Treppenentwürfe am Computer nach mitgebrachten Grundrissen anfertigen
Kerstin Wolff-Klee Roland Berg Sieglinde Rössler Eberhard Schweitzer Fa. Bau-Schulze	- Handgestricktes, Trockenfloristik, Marmeladen - Ausstellung Heiztechnik - Beratung zur Krankenpflege u. a. - Kälte- u. Wärmetechnik, Schankanlagenbau - Vorführung Ausflockung, Beratung Dämmung und Trockenlegung
Kathleen Schulze Gasthaus Hagen, Inh. Heike Schulze	- Ausstellung Bilder im Gemeinderaum - Spezialitäten vom Grill, gemütlicher Biergarten - Führungen durch das Landhotel

Die Kirche kann ebenfalls ab 10.00 Uhr besichtigt werden. Sehenswert ist hier der qualitativste Flügelaltar des Kreises. Er ist ein Werk des westfälischen Malers Derick Baergert, beeinflusst von der niederländischen Malerei. Des Weiteren befindet sich in der Kirche eine Ausstellung mit Seelenbrettern, die von Schülern des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums in Herzberg gefertigt wurden.

Auf dem Platz vor dem Gemeindehaus im Lindenweg wird von 10.00 - 17.00 Uhr die Bastelstraße sein. Gleichzeitig findet dort noch ein Kindertrödelmarkt statt. Auf der Angerseite Pappelweg sind die Pferde aus der Zucht von Frau Lorenz zu sehen.

Weiterhin können alle Interessierten gern einen Blick in das Gerätehaus und den Jugendklub werfen. Am Gerätehaus wird die Jugendfeuerwehr präsent sein und einige Vorführungen machen.

Wir wünschen allen Besuchern ein paar vergnügliche Stunden in Stolzenhain!

Amt Elsterland

Stellenausschreibung

In der Finanzverwaltung, Bereich Amtskasse, ist zum 1. Oktober 2006 eine Stelle als Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter mit 36 Wochenstunden zu besetzen. Dem unbefristeten Arbeitsverhältnis wird ein Probearbeitsverhältnis vorgeschaltet.

Aufgabenschwerpunkte:

- Vollstreckung und Durchführung der Vollstreckung
- Personen- und Sachbuchhaltung

Anforderungen:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder gleichwertige Ausbildung mit Berufserfahrung
- Computerkenntnisse
- Teamfähigkeit

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis 17. Juli 2006 an

Amt Elsterland
Kennwort - Vollstreckung
Kindergartenstraße 2a
03253 Schönborn

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Sander
Amtdirektor

Fachpraktische Ausbildung in den Ämtern des Landkreises Elbe-Elster

Der Landkreis Elbe-Elster stellt zum Schuljahresbeginn 2006/2007

- in der unteren Bauaufsichts- und Denkmalschutzbehörde Herzberg,
- im Schulverwaltungs- und Sportamt Herzberg und
- im Straßenverkehrsamt Bad Liebenwerda

Praxisplätze für die fachpraktische Ausbildung in der zweijährigen Fachoberschule in Vollzeitform, Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung, bereit.

Sie haben

- die Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben,
- das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet und Sie
- sind zuverlässig, gewissenhaft, besitzen ein freundliches und korrektes Auftreten und möchten Praxiserfahrungen in der öffentlichen Verwaltung sammeln,

dann schicken Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit

- Lebenslauf und Passbild
- Kopie des letzten Schulzeugnisses

bis zum **28. Juli 2006** an den

Landkreis Elbe-Elster
Personalamt
Frau Claus
Postfach 17
04912 Herzberg.

Im Ergebnis der Vorstellungsgespräche erfolgt der Abschluss der Praktikumsvereinbarung mit der Abteilung 5 des Oberstufenzentrums Elbe-Elster.

Klaus Richter

Ausbau der Verbindungsstraße Buschkuhnsdorf-Neuerstadt-K 6259

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a) **Auftraggeber:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Kreientwicklungsamt
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 25 08, Fax 0 35 35/46 25 16
- b) **Verfahrensart:**
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabe-Nr.: 38/2006
- c) **Gegenstand:**
Straßenbauarbeiten
- d) **Ausführungsort:**
Verbindungsstraße Buschkuhnsdorf - Neuerstadt auf dem Gebiet des Landes Brandenburg (ca. 500 m) Kreisstraße K 6259
- e) **Art der Leistung:**
- ca. 550 m² Asphaltdecke fräsen
 - ca. 1.500 m² Oberboden antragen
 - ca. 250 m³ Auskoffnung
 - ca. 200 m³ Schottertragschicht herstellen
 - ca. 550 t Asphalttragschicht als Profilausgleich
 - ca. 150 m² Asphalttragschicht herstellen
 - ca. 3.040 m² Asphaltbetondeckschicht herstellen
 - ca. 1.100 m² Bankette herstellen
 - ca. 900 m² Rasenansaat
 - ca. 1.550 m Fahrbahnmarkierung herstellen
- f) **Unterteilung in Lose**
nein
- g) **Planungsleistungen:**
nein
- h) **Ausführungsfristen:**
07.08.2006 bis 15.09.2006
- i) **Bewerbung:**
Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 26 66, Fax: 0 35 35/46 12 08
- j) **Zahlung:**
Kosten der Vergabeunterlagen **30,00 EUR**
Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 3 300 101 114
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr.: **38/2006**
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt. Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- k) **Ende der Angebotsfrist:**
18.07.2006, 9.00 Uhr
- l) **Angebote sind zu richten an:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 26 66, Fax: 0 35 35/46 12 08
- m) **Sprache:**
Deutsch
- n) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- o) **Angebotseröffnung:**
Dienstag, 18.07.2006, 9.00 Uhr
LKEE, Gebäudemanagement/ZAS in
04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2
Raum 246, 2. OG
- p) **Geforderte Sicherheiten:**
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich der Nachträge.
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten
- q) **Zahlungsbedingung:**
entsprechend Verdingungsunterlagen
- r) **Rechtsform:**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) **Eignungsnachweise:**
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
* nach VOB/A § 8, Nr. 3 (1) a bis f sowie
* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
* Nachweis Haftpflichtversicherung
* Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung
* Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen
(!) Diese sowie ggf. weitere Unterlagen sind erst mit Angebotsabgabe einzureichen.
- t) **Zuschlags- und Bindefrist:**
11.08.2006
- u) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**
siehe Verdingungsunterlagen
- v) **Auskünfte erteilt:**
siehe a)
Vergabepflichtstelle:
entfällt

Fahrbahnmarkierung Kreisstraßen im Landkreis Elbe-Elster**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

- a) **Auftraggeber:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Kreisentwicklungsamt
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 25 08
Fax 0 35 35/46 25 16
- b) **Verfahrensart:**
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabe-Nr.: 37/2006
- c) **Gegenstand:**
Straßenbauarbeiten
- d) **Ausführungsort:**
Kreisstraßen im Landkreis Elbe-Elster
- e) **Art der Leistung:**
* Fahrbahnrandmarkierung in Farbe, weiß ca. 68 km
* Fahrbahnmittelmarmarkierung in Farbe, weiß ca. 1 km
* diverse Sondermarkierungen
- f) **Unterteilung in Lose**
nein
- g) **Planungsleistungen:**
nein
- h) **Ausführungsfristen:**
04.09.2006 bis 29.09.2006
- i) **Bewerbung:**
Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 26 66, Fax: 0 35 35/46 12 08
- j) **Zahlung:**
Kosten der Vergabeunterlagen **15,00 EUR**
Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 3 300 101 114
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr.: **37/2006**
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- k) **Ende der Angebotsfrist:**
20.07.2006, 9.00 Uhr
- l) **Angebote sind zu richten an:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
- Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 26 66, Fax: 0 35 35/46 12 08
- m) **Sprache:**
Deutsch
- n) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- o) **Angebotseröffnung:**
Dienstag, 20.07.2006, 9.00 Uhr
LKEE, Gebäudemanagement/ZAS in
04916 Herzberg,
Ludwig-Jahn-Str. 2
Raum 246, 2. OG
- p) **Geforderte Sicherheiten:**
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich der Nachträge.
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten
- q) **Zahlungsbedingung:**
entsprechend Verdingungsunterlagen
- r) **Rechtsform:**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) **Eignungsnachweise:**
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
* nach VOB/A § 8, Nr. 3 (1) a bis f sowie
* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
* Nachweis Haftpflichtversicherung
* Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung
* Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen
(!) Diese sowie ggf. weitere Unterlagen sind erst mit Angebotsabgabe einzureichen.
- t) **Zuschlags- und Bindefrist:**
18.08.2006
- u) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**
siehe Verdingungsunterlagen
- v) **Auskünfte erteilt:**
siehe a)
Vergabepflichtstelle:
entfällt

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es 200 x in Brandenburg,
Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de